

Valentines Special

1000% Love

Von RagnorFell

1000% Love

Ich hoffe sehr das es gefällt!
Viel spass beim lesen

Double Wish~
First Strike!

Es war wieder so weit für Ren Jinguuji die Schlimmste zeit des Jahres, er wollte schon gar nicht aufstehen, grummelnd zog er die Decke höher und verstreckte sich unter dieser,

während sein Zimmergenosse Masato Hijirikawa sich dessen nicht störte.

„Na freust dich schon auf die ganze Schokolade?“ fragte Masato mit einem abfälligen Ton in der Stimme. Das Ren und Masato sich nicht mochten wusste eigentlich jeder auf dem Campus und das gerade diese beiden sich ein Zimmer teilen mussten war für sie wohl am schlimmsten.

Während Ren sich langsam murrend erhob, war Masato schon fertig angezogen und verzog eine Tee Zeremonie um sich zu beruhigen und auf diesen anstrengenden Tag vor zubereiten,

auch wenn er gespannt war was die Mädels sich dieses mal alles einfallen lassen würden nur um ihren Traummann die Schokolade zu geben. Masato bekam auch nur am Rande mit wie sich sein Zimmergenosse umzog. Mit einem leichten Kopfschütteln machte er sich dann auch schon auf den weg zum Unterricht, da in der Schule keine Liebe erlaubt war, wurde die Schokolade Wort wörtlich unter dem Tisch oder im Fach versteckt, weswegen er gar nicht auf diese Idee kam in seinen Spind zu gucken genauso wenig blickte er unter seinen Tisch als er sich hinsetzte.

Der „Lehrer“ war noch nicht da daher war es noch etwas durch einander.

Seine Gedanken schweiften kurz zu seinem Zimmergenossen.

Dieser war Mittlerweile auch fertig und versuchte unbemerkt ins Zimmer zukommen. Doch das war schwerer als erwartet.

Überall waren Mädchen. Eigentlich hatte er sie ja gerne um sich, doch ehrlich, nicht wen sie mit dieser ekligen Schokolade ankamen. Zu seinem Glück wurden, die Mädchen von einer „strahlenden“ Durchsage von Shining Saotome abgelenkt, so dass er ins Zimmer huschen konnte.

Das war echt der Schlimmste Tag den er sich vorstellen konnte, warum nur gab es diesen Tag.

Der Unterricht verlief alles andere als einfach für beide Jungs, Masato machte sich ernsthaft Gedanken darum wie es Ren ging und ob er es auch ins Klassenzimmer geschafft hatte.

Klar sie konnten sich nicht leiden, aber seit sie sich das Zimmer teilten wurde es eben auch zwischen ihnen anders. Auch wenn er Ren manchmal noch so behandelte so mochte er ihn doch irgendwie, doch solange er nicht wusste ob es Ren auch so ging würde sich sein Verhalten wohl auch nie ändern. Doch auch der Schreckens Unterricht nahm ein Ende ohne das Sie beide von den Mädchen in die Mangel genommen werden konnten. Anscheinend war Saotomes Ansage bei ihnen angekommen.

Ren war als erstes in Ihrem gemeinsamen Zimmer, nachdenklich ging er in Ihrem Zimmer auf und ab, er hatte sich was vorgenommen, das hatte er schon lange geplant und wo alle so in Liebesstimmung waren wollte er es durchziehen. Auch wenn er wohl unglaublich werden würde, aber wenn man sich bezeugen wollte, dass es stimmt musste man ihm wohl nur in die Augen sehen. Ren ging ausnahmsweise Mal auf Masatos Seite des Zimmers und Legte eine Kleinen Schokoladen Kugel auf den Tisch, sie war gefüllt, mit einer Creme mit Melonen Geschmack, er war sich sicher das Masato das schmecken würde.

Dazu gab es einen Kleinen Zettel. „Treff mich auf dem Dach“ Masato würde wissen wo das war, da sich Ren gerne an diesem Ort versteckte. Mit etwas Angst im Herzen ging der Junge Mann nach oben. Kurz nach dem dieser gegangen war. Erschöpft vom Tag wollte er sich am liebsten ausruhen nur waren Schulaufgaben angesagt also setzte er sich an den Tisch und stutzte leicht. „Treff mich auf dem Dach?“ las er vor und bemerkte dann die Kugel mit einem leichten lächeln nahm er diese und den Zettel und lief zum Dach. Er ahnte zwar wer es sein würde, doch freute er sich einfach zu sehr weswegen er zum ersten mal Durch die Gänge lief. „Hijirikawa-kun nicht in den Gängen laufen“ wurde er von Ringo-Sensei gescholten aber das kratzte ihn reichlich wegen.

Auf dem Dach stand Ren und schmunzelte. „Du bist wirklich gekommen“ meinte er leise und sah den anderen weiter an. „Natürlich,“ raunte er und ging auf ihm zu, „Danke. Ich habe zwar keine Schokolade für dich, aber...“ doch er brach den Satz einfach ab und blieb vor ihm stehen. „Ich habe sie noch nicht gegessen“ raunte er ihm zu und küsste Ren kurz auf die Lippen. „Happy Valentines Day“ flüsterten beide fast gleichzeitig.

Roulette~
Second Strike!

Ein anderes Zimmer am Selben Tag, auch hier herrschte am Morgen leichte Disharmonie.

Otoya Ittoki war damit beschäftigt schon am frühen Morgen das Zimmer mit seine Geschnatter zu erfüllen das sein Zimmergenosse Tokiya Ichinose lieber ein Buch nach ihm geworfen hätte. „He Ittoki, es interessiert mich nicht“ brummelte der Blauhaarige während er seine Haare richtete, das der Rotschopf schon am Morgen so reden konnte war echt manchmal eine Qual. Und heute war auch noch Valentinstag, den ganzen Morgen schon hörte man auf dem Flur Gekreische, zum Glück kamen

mindestens genauso oft Durchsagen das Liebessachen auf dem Campus nichts zu suchen hatten. Bevor Otoya ihn noch weiter zutexten konnte ging er einfach zum Unterricht ohne auf den anderen zu achten, dass dieser deswegen etwas traurig war merkte er so auch nicht.

„Argh, immer verärgere ich ihn“ seufzte Otoya und fuhr sich durch die haare, er mochte Tokiya echt gerne, aber er wusste ja schon dass dieser ihn eben nicht so mochte,

weil er eben so war wie er war. Leicht deprimiert machte er sich auf den weg zum Klassenraum. Der Unterricht war wie immer und es machte ihm auch spaß aber seine Gedanken waren immer noch bei dem anderen, dass dieser sich aber auch Gedanken um ihn machte wusste er nicht. Das würde er erst später merken. Während Otoya noch im Unterricht saß machte sich Tokiya daran im Zimmer eine Überraschung auf zu bauen. Eine kleine Schokoladentafel, es war nicht viel aber das sollte ausreichen. Er selber legte sich auf sein Bett und hörte etwas Musik, so merkte er auch nicht das Otoya das Zimmer betrat,

der Rothaarige ging noch nichts ahnend zu seiner Seite und wollte seine Tasche auf den Schreibtisch werfen als er sah dass da was lag. Ein lächeln legte sich auf sein Gesicht, voller Freude rannte er zu Tokiyas Seite des Zimmers und sprang einfach auf das Bett, dieser schrie erschrocken auf, „Ittoki...“brummelte Tokiya leise. „Sorry.. ähm und danke“ sagte Otoya nur leicht rot. Tokiya sah verlegen beiseite. „ähm. Ach was.. also das ist doch nichts.“ Raunte dieser nur. Es war gar nicht einfach sich einzugestehen dass er den andere mochte.

„Nichts?“ fragte Otoya leise, hatte er das falsch verstanden? Geknickt stand er auf und ging wieder zu seiner Seite und warf sich aufs Bett. Tokiya sah ihn seufzend nach, er war eben nicht gut in diesen Dingen, aber das er Otoya so vor den Kopf stieß das tat ihm nun auch weh. Mit einem lauten Seufzen ging er zu Otoya und setzte sich zu ihm aufs Bett. „Sorry. Es ist nicht nichts. Es ist also...“ fing er leise an. Wie konnte er das nur richtig sagen? Darin war er nicht gut. „Ich würde es lieber singen, denn es so zusagen ist schwer... mein Herz schlägt wie wild“ raunte er leise und nahm die Hand von Otoya und legte sie auf sein Herz. „Hörst du es? Doki Doki. Doki Doki. Es schlägt so schnell wegen dir“ hauchte er und beugte sich zu ihm. „Ich mein es ernst. Das mit der Schokolade war nicht nichts,

es war mir ernst ich hab dich gern“ flüsterte Tokiya dann schon fast und lächelte ihn verlegen an. Otoya glaubte seine Ohren nicht trauen zu können und wurde selber rot. Ehe er seinen Arm um den andern schlang. „Ich dich auch“ hauchte Otoya und küsste den anderen kurz. „Ich bin froh, dass es endlich raus ist“ flüsterte Otoya.

GO! 2x Jet Coaster
Last Strike!

„Shou-chan, komm schon“ rief Natsuki Shinomiya seinem Zimmer genossen Shou Kurusu zu, dieser hatte sich im Bad eingesperrt. „Vergiss es, ich werde deine Schokolade NIE und Nimmer essen“ rief Shou nur zurück. Das fing ja schon gut an. Wieso kam Natsuki auch auf die Idee ihm was zum Valentinstag zu schenken. Ok er versuchte es jedes Jahr seit sie sich kannten, aber ein mal und dann nie wieder. Das Essen was der andere gemacht hatte konnte man einfach nicht essen. „Ich komme zu Spät, Sensei wird böse“ rief Natsuki schmollend und packte seine Sachen, er würde aber nicht aufgeben. „Dann geh. Ich bin eh noch nicht fertig“ erklärte Shou und tat so als würde er sich fertig machen.

Als er hörte wie Natsuki ging war er mehr als nur erleichtert. Das könnte wieder anstrengend werden. Doch da musste er eben durch, er mochte Natsuki ja nur nicht seine Kochkünste,

Er hatte sich aber überlegt ihm eine Kleinigkeit zu schenken, vielleicht würde er dann verstehen, dass auch gekaufte Schokolade lecker war und er sie nicht selber machen musste, denn dann würde Shou sie auch mal annehmen. Bis her hatte er sich immer davor gedrückt,

ihm auch nur in einer Weise zu zeigen dass er ihn gern hatte, aber es ging nicht mehr, langsam musste es raus.

Als es klingelte machte er sich auf den weg um Natsuki zu finden, als er ihn entdeckt hatte rempelte er ihn von hinten an so das er seine Brille verlor und nahm dies schnell ehe er ins Zimmer lief. So hatte er genug Zeit alles fertig zu machen, dass Satsuki alles kurz und klein Schlagen konnte daran hatte er gar nicht gedacht. Also bereitete erst mal alles vor,

legte Schokolade auf den Tisch und sorgte auch sonst für eine schöne Atmosphäre.

Draußen war es recht laut, aber auf die Idee dass es Satsuki war kam er erst als er die Brille sah, er musste ihn schnell finden.

Also machte sich Shou samt Brille auf den weg er folgte einfach dem Lärm. Als er ihn fand sprang er ihn von hinten an und zog ihm schnell die Brille auf.

Dann lies er sich fallen und rannte einfach ins Zimmer er war sich sicher dass Natsuki ihm folgen würde und genau das geschah auch. Als er das Zimmer betrat versteckte er sich schnell und guckte wie der andere reagierte. „WOW“ entfuhr es Natsuki und blieb einfach stehen. „Das ist ja toll“ fügte er hinzu und machte die Tür zu.

„Shou-chan. Das ist echt toll“ sagte er wieder und sah sich nach dem kleineren um, „Shou?“ fragte er wieder. Shou brauchte einfach was ehe er sich traute aus dem versteck zu treten.

„Hi“ sagte er leise auch wenn das eigentlich unnötig. „ähm... also... wenn du Schokolade kaufst nehme ich sie sogar an aber keine Selbst gemachte Schokolade“ meinte Shou dann und lächelte etwas. Natsuki umarmte ihn einfach und küsste ihn leicht. „Danke, Danke“ rief er freudig aus und sah auf den Tisch. „Das ist alles so toll und zum White Day kauf ich dir Schokolade“

hauchte er was Shou rot werden lies. „Shou-chan ich liebe dich“ sagte Natsuki dann einfach ohne um Wege,

das Shou noch roter werden lies. „Ich dich auch“